Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 40

Artikel: Pfaffen-Gift

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439188

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die heiligsten Güter.

"Mein Kulturbusenfreund in Berlin beschwert fich, daß Sie in Oftafien unfre heiligsten Güter fo folecht mahren!" telegraphierte ber Bar jüngst an Kuropattin. "Was kann ich JOM barauf erwidern?"

Darauf antwortete ber europäische heilige Guterbewahrer, seine Ra= lauernatur verleugnend, gang ernsthaft: "Majestät können dem weft= lich en Preußen zur Nervenberuhigung mitteilen, daß ich nach der Schlacht von Liaujang weder Kanonen, noch Fahnen, noch fonst solche beis ligste Guter der Bolter Europas den öftlichen Preugen in die Bande habe fallen laffen . . . "

Die Götter Japans

icheinen Besen von bisher gang unerhört gewigter Art zu sein, denn fie kämpsen gegen die Dummheit ber ruffischen heisigenbisberverehrer — nicht vergebens! . . .

Pfaffen - Gift.

"Die Grande Chartreuse-Mönche wollen ja den von der frangösi= fchen Regierung beschlagnahmten Lifor und Cognac verborben, refp, gar vergiftet haben — was können fie benn hineingemischt haben?"

"Sineingemischt gar nichts — fie haben nur ein Weilchen einen Zipfel ihrer Mönchskutten hineinzuhalten brauchen . .

"Uha, ich rieche Lunte - bann riecht bas murzige Fabritat nach frommer Kaulheit!

"Und fauert außerdem —"

"Wiejo ?"

"Nach der "teufchen" Bodfäure "

Mancher Efel taugt zu vielem, wozu man einen Löwen nicht brauthen tann.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsrelsenden-Haus nahe der Bahn. te Betten. – Zentralheizung. – Gute Küche. —— Münchener Klosterbräu. —— Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Motorvelo 2-3 HP la. Marken 6-800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.

la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr. Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Alfred Schindler, Alleininhaber.

Urner Museums-

versendet à 1 Fr. per Nachnahme Frau Emma Blatter, Lose-Ver-sand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Geetzter Fr. 5. Ge-Nur 80,000 Lose.



Gold. Med. Zürich 1894

Marchand-Tailleur Poststr. 8 Zürich I Entresol

Englische Cheviot Moderne Herren-Schneiderei.

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Cratisios. 187

FRITZ STREIT, BERN

Generalvertreter für die Schweiz

Gebr. G. & L. Cora, Turin und Costigliole d'Asti Gegründet 1835 Erste und grösste Vermouthwein-Export-Firma.

Pommier frères, Villefranche, s. Saône. Feinste Mâcon-, Beaujolais- u. Bourgogne-Weine.

Ch. de Rancourt, Bordeaux. Feinste Bordeaux-Weine.

Rhum Jamaique Zu beziehen in allen bessern Wein- u. Liqueursgeschäften, sowie b. Generalvertreter

Fritz Streit, Bern.

Alle Etiquetten sind schutzamtlich deponiert.

v. d. welthekannten Firma Zithern Georg Tiefenbrunner in Mittenwald.

Prima Xithersaiten, Utensilien u. Musi-kalien in grosser Auswahl.

Original- kreuz- Perfecta Zithern

von Fr. X. Güttler in Wien,

ngeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos

Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona. Mandolinen — Guitarren R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7

Pferdestall= Einrichtungen

P. Frapin & Ce., Segonzac-Cognac Gegründet 1785

Besitzer der grössten Rebgelände
von Cognac
speziell der Grande Champagne.

M. Sangnineti, Malaga.

Spezialhaus für hochfeine Malaga u. die übrigen span. Dessertweine.

Gustav Zimmer, London E. C.

Gebr. Linke, Zürich

Kropf, Spulwürmer, I Nasen-, Rachen- Kehlkopf-Katarrh, frostbeulen, Kniegelenksentzündung, Ischias, Blutarmut.

3ch bezeuge hiermit, daß ich von der Privatpolitsinik Glarus in den legten Jahren durch driefliche Behandlung successive von folgenden Krankheiten gründich geheilt worden din: Sartnäckiger Kropf, Atembeengung, Finstverkopfung, Spyllwürmer, Kniegekenksentzündung mit Anschwefung, rissige, spröde Sant, Frostvenken, Aasen, Aachen, und Kehlkopskatarrh, Kusken, Keiferkeit, Auswurf, Ichias, Küstweh, Vuskenund und Fröseln. Und Dankbarteit erteile ich obiger Firma die ausdrückliche Erlaubnis, diese Zeugnis mit meinem ganzen Namen zu verössentlichen, um "ndere Leidende auf meine Heilung ausmerklam zu machen. Kößligarten, Wolhnien, Kt. Luzern, den 10. August 1902, Franz Zosef Ackermann, b. Hrn. A. Roos, Sattlerei. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Kranz Zosef Ackermann dahler beglaubigt: Wolhulen, den 10. August 1902. Gemeindekanzlei Wolhusen, Kt. Luzern, der Gemeindeichreiber: Z. Fischer. Aberesse Abresse Vervatposikstink Charus, Kirchstraße 405, Ofarus.

Geschlechtskrankheiten.

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteinung oder Felbst-schwächung. Aussus, Wasserbrennen. Harnzwang, Drang zum Urinieren, Elasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Jamenergie-fungen, Mannesschwäche, Uervenschwäche, Vervenzerrüttung 20. Be-kungen, Mannesschwäche, Vervenschwäche, Schollen Erwegte ha blung brieflich, ohne Berufsitörung und ohne jegliche schäbliche Folgen. Strengste Berschwiegenheit. Abresse: **Privatpoliklinik Glavns**, Kirchstraße 405, **Glavns.**



Ursache, Wesen und Heilung

Nervenschwäche

im Allgemeinen, sowie der nervösen

chezustande

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank=

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wei weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöfung, Geschlechtsnerven- Zerrüung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Coldene Medaille, Paris, Tulleries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefim. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38
owie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder,
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Fassi & Baer, E. Speildel etc.
F. Festersen & Cle., Köhlersche Buchhandlung, Basei. Buchhandl. Hügil, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt, Nilvana" ist das ganze Jahr geöfinet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Der "Nebelspalter" kostet vierteljährlich Fr. 3.